



Beilage 5 Erläuterung zu den Mieteinnahmen Familienzentrum

Einteilung Dauervermietungen und Einzelvermietungen

Dauervermietung

Die Räumlichkeiten im hinteren Bereich des Zentrums werden für Spielgruppen vermietet. Stand Mai 2024: Die Spielgruppenräume sind von Montag bis Samstag jeweils an Vor- und Nachmittag vermietet (insgesamt 12 Halbtage). Die Spielgruppenräume werden zu einem günstigen Preis vermietet. Die Stadt Dübendorf hat den tiefen Mietansatz bei der Übernahme des Familienzentrums vom Kanton Zürich beibehalten. Die Miete für die Spielgruppen beträgt aktuell Fr. 70.00 im Monat für einen Halbtage in der Woche.

Die Leiterin Familienzentrum ist im Vergleich zur Übernahme von der Stadt im Zentrum präsenter und kann die Kommunikation und Koordination unter den verschiedenen Nutzerinnen und Nutzer besser und vermehrt übernehmen. Im Rahmen eines partizipativen Prozesses wurde die Einrichtung der Räumlichkeiten optimiert und es wurden auch Neuanschaffungen von Möbeln und Spielgeräten getätigt. Seit der Übernahme des Zentrums seitens Stadt Dübendorf vom Kanton hat Helvetia den Mietzins auch etwas erhöht.

Ab dem Schuljahr 2025/2026 (ab 1. August 2025) wird der Mietzins für einen halben Tag pro Woche monatlich neu Fr. 90.00, anstatt Fr. 70.00 betragen. Dies wurde den Dauermietenden bereits mündlich angekündigt. Dies ermöglicht bei den Dauermietenden eine **Steigerung der Mieteinnahmen um rund Fr. 2'500.00 im Jahr**.

Private Einzelvermietungen

Das Aufenthaltszimmer und das angrenzende Spielzimmer können am Mittwochnachmittag, am Samstag oder am Sonntag von privaten Personen für Familienfeste gemietet werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Personen in Dübendorf wohnhaft sind. Die Miete beträgt Fr. 90.00 für einen Halbtage und Fr. 150.00 für den ganzen Tag.

Anlässe und Angebote des Bereichs Familien I Integration haben jedoch Vorrang. Findet an den oben genannten Tagen bereits ein Angebot statt, können die Räumlichkeiten nicht vermietet werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt müssen Anfragen für private Vermietungen oft negativ beantwortet werden. Dies liegt einerseits an der grossen Nachfrage nach einem günstigen und familienfreundlichen Raum und andererseits an der Zunahme eigener Angebote des Bereichs Familien I Integration.

Da die Zeitschienen untere der Woche im Familienzentrum ausgelastet sind, wird bei einigen Anlässen wie Kulturtreffs, Elternkurse und einmaligen Ereignissen aufs Wochenende ausgewichen. Dies steigert die Attraktivität des Familienzentrums, da Familien auch ausserhalb der Schulzeiten vom Angebot profitieren können und es kann eine breitere Zielgruppe angesprochen werden.

Die Einnahmen auf Ebene der privaten Einzelvermietungen können mit den jetzigen Voraussetzungen nicht ausgebaut werden.